



17. Dezember 2017

**Verein der Freunde
der Lenaus Schule
Temeswar e.V.**

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

www.lenaus Schule.eu

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaus Schule,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein und die Lenaus Schule informieren.

Vereinsregister des
Amtsgerichts Rastatt
Register Nr. VR 1011

1. Lenautreffen in Adelsried.....	1
2. Die Lenaus Schule erhält ein neues Gebäude.....	2
3. Wir trauern um Frau Maria Huschitt.....	3
4. Neuer Schülerwettbewerb an der Lenaus Schule.....	3
5. Jubiläumsbuch zum 150. Geburtstag der Lenaus Schule.....	4
6. Einzug der Mitgliedsbeiträge.....	5
7. Frohe Weihnachten.....	5

Der Verein ist als
gemeinnütziger Verein
im Sinne der §§51 ff.
AO vom Finanzamt
Rastatt anerkannt.
Steuer-Nr.
39074/04172

1. Lenautreffen in Adelsried

Am 11. November trafen sich nach 2009, 2010, 2011, 2013 und 2015 zum nunmehr sechsten Mal die Freunde der Lenaus Schule zu ihrem großen Lenautreffen in Adelsried. Rund 200 ehemalige Lenaus Schüler, Lehrer und Freunde der Schule, überwiegend aus Deutschland, aber auch aus Rumänien, Österreich, der Schweiz und sogar aus Schottland konnte der Verein begrüßen. Aus der Lenaus Schule waren Direktorin Heli Wolf und die Lehrerinnen Astrid Otiman und Andreea Gota angereist. Mit Absolventen der Jahre 1956 bis 2005 konnte annähernd ein halbes Jahrhundert Geschichte der Lenaus Schule überspannt werden.

Eröffnet wurde das Treffen mit einer Einladung zu einem banat-schwäbischen Kuchenbuffet, von dem die obligatorischen Dobos-Torten, Krempitta und Savarine nicht fehlen durften. Dafür verantwortlich zeichneten die Vorstandsmitglieder Dr. Hella Gerber, Karin Müller-Franzen und Ricky Pistori.



Der kulturelle Teil war dem Kino gewidmet. Im übervollen Seminarraum stellte die aus Temeswar stammende Regisseurin und Drehbuchautorin Anca Miruna Lazarescu ihren mehrfach ausgezeichneten Film „Die Reise mit Vater“ vor. Anhand der Reise ihres Großvaters und Vaters während des Prager Frühlings aus dem Banat über die Tschechoslowakei nach Deutschland thematisiert sie darin das uns alle bestimmende „Bleiben oder Gehen“.

Bei Köstlichkeiten aus der Küche des Parkhotels Adelsried, guter Musik und angeregten Gesprächen feierten die Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden.

Berichte über das Treffen aus der Feder von Hans Fink, Absolvent des Jahres 1959 und ehemaliger Redakteur des Neuen Weg, erschienen in der ADZ und der Banater Post. Dankenswerterweise konnten wir diese auch für unsere Webseite www.lenaus Schule.eu übernehmen. Dort finden Sie auch Fotos von unseren bewährten „Treffenfotografen“ Calin Piescu und Vali Kottler.

2. Die Lenaus Schule erhält ein neues Gebäude

Ende November beschloss der Stadtrat von Temeswar, die „Ion Mincu“ Schule für Bauwesen und Architektur mangels Auslastung aufzulösen und deren Klassen anderen Temeswarer Lyzeen zuzuordnen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Kreisschulinspektorat könnte die Lenaus Schule das Gebäude der „Ion-Mincu“ Schule in der Gheorghe-Lazar-Gasse Nr. 20 erhalten. Das stadtauswärts hinter dem AMG-Haus und kurz vor der Bahnunterführung liegende typische Schulgebäude aus den 1960er – 1970er Jahren bietet genügend Raum für die Klassen 5-8 sowie für die Grundschulklassen und verfügt über einen großen Pausenhof und den sehnlichst gewünschten vollwertigen Sportplatz.

Damit dürfte der avisierte Neubau eines Schulgebäudes für die Lenaus Schule auf dem Gelände der West-Universität in der Oituz-Gasse (ehemalige Militärkaserne) zu den Akten gelegt sein – stand er doch angesichts der erforderlichen 16 Millionen Euro zur Finanzierung von Anfang an auf wackligem Fundament.

Gegenwärtig werden 15 Grundschulklassen im Internat der Schule unterrichtet, 17 Grundschulklassen in der „kleinen Lenaus Schule“ auf dem Domplatz und 16 Klassen der Jahrgangsstufen 5-7 in den ehemaligen Büroräumen des Nahverkehrsbetriebs RATT unweit des städtischen Krankenhauses.

3. Wir trauern um Frau Maria Huschitt

Maria Huschitt, langjährige Mathematiklehrerin an der Lenaus Schule ist am 29. November unerwartet in Leonberg verstorben. Geboren als Maria Schuldesz am 18. September 1932 in Temeswar, wuchs sie zusammen mit ihrer Schwester Martha (später verheiratete Schüzler) in der Eneasgasse in Temeswar auf. Nach dem Besuch der Klosterschule bei den Armen Schulschwestern Notre Dame in der Josefstadt und der 1948 bestandenen Aufnahmeprüfung besuchte sie das Deutsche Lyzeum Temeswar bis 1951. Sie war Klassenbeste und brillierte in Mathematik. Ihre Leidenschaft machte sie zum Beruf und studierte anschließend Mathematik und Physik in Temeswar. Zunächst blieb sie als Assistentin an der Hochschule, nach Stationen in Reschitza und am Temeswarer Baufachlyzeum kam sie 1976 schließlich an die Lenaus Schule, wo sie bis zu ihrer Ausreise 1984 Mathematik am Lyzeum unterrichtete. Zeitweilig hatte sie die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin inne und war für den gesamten Stundenplan verantwortlich. In Deutschland trat sie wieder in den Schuldienst ein und unterrichtete bis zur Rente 1993 Mathematik an der Realschule in Rutesheim.



Der Verein der Freunde der Lenaus Schule wird sie stets in Erinnerung behalten und spricht ihren Angehörigen sein tief empfundenes Mitgefühl aus.

4. Neuer Schülerwettbewerb an der Lenaus Schule

Neben den in bewährter Manier stattfindenden Wettbewerben um den Elsa-Lucia-Kappler-Preis und den Carmen und Jakob Walbert Förderpreis wird es im kommenden Jahr einen weiteren Wettbewerb geben. Alexander Weber, gebürtiger Münchner und Informatiker in Zürich stiftet den Luisa-Weber-Preis im Bereich Informatik. Im Wettbewerb sollen jedoch nicht nur die informationstechnischen Fertigkeiten der Schüler zum Tragen kommen, sondern auch deren künstlerische Ader ist gefragt. Prämiert werden Arbeiten, die Computer und Fotografie auf besondere Art miteinander verbinden.

Alexander Weber hat dieses Jahr mehrere Laptops für die Lenaus Schule gespendet und hat die Schule zusammen mit dem Ehepaar Dres. Walbert im Frühjahr dieses Jahres zur Verleihung der beiden bisherigen Preise besucht. Beeindruckt von den Leistungen der Schüler entschloss er sich spontan dazu, den Preis zu stiften um das Interesse der Schüler an der Informatik zu stärken.

Während der Carmen und Jakob Walbert- und der Luisa-Weber-Wettbewerb die Arbeit der Schüler über Monate einfordern, findet die Prüfung zum Elsa-Lucia-Kappler-Wettbewerb, wie in den Vorjahren auch, Anfang März nächsten Jahres statt. Die Preisverleihung für alle drei Wettbewerbe ist am Freitag 11. Mai 2018 (langes Wochenende um Christi Himmelfahrt) im Festsaal der Lenaus Schule.

5. Jubiläumsbuch zum 150. Geburtstag der Lenaus Schule

Der Verein plant, das 150-jährige Jubiläum der Schule im Jahr 2020 mit zwei Buchveröffentlichungen zu feiern. Zum einen soll ein Erinnerungsbuch mit Fotos, Essays, Anekdoten, Erinnerungen an die Schulzeit entstehen, zum anderen soll die Schulgeschichte auch wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Für ersteres zeichnet Halrun Reinholz vom Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft und stellvertretende Vorsitzende des Vereins verantwortlich, zweites erfolgt im Rahmen der Promotion von Raluca Nelepcu, ebenfalls ehemalige Lenaus Schülerin und verantwortliche Redakteurin bei der ADZ in Temeswar.

Für beides benötigen wir Ihre Mithilfe. Wenn Sie bereit sind, uns Ihre Schätze – Fotos, Erinnerungen, Objekte aus der Schulzeit – für diese Projekte zur Verfügung zu stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter verein@lenaus Schule.eu (Franz Quint) oder kulturzentrum@banater-schwaben.de (Halrun Reinholz). Fotos und sonstige Dokumente können Sie uns als Scan schicken, ggf. können auch wir die Originale digitalisieren und Ihnen wieder zurückschicken. Ihre Erinnerungen (Anekdoten, Begebenheiten, Erlebnisse mit bestimmten Lehrern) können Sie schriftlich verfassen oder auch als Audiodatei an uns schicken.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf unserer Sammlung der Schülerzeitung „Die Lenaus Schule“ hin, welche auf der Webseite des Vereins veröffentlicht ist: <http://www.lenaus Schule.eu/index.php/lenaus Schulezeitung>. Falls Sie noch die eine oder andere Zeitung haben, die uns in unserer Sammlung fehlt, wären wir für eine digitale Kopie sehr verbunden.

Beachten Sie bitte auch den Aufruf auf der Webseite des Vereins: <http://www.lenaus Schule.eu/index.php/dokumentation/169-erinnerungsbuch>

6. Einzug der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 werden in den nächsten Tagen eingezogen. Wir bitten die Selbstzahler, die ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 noch nicht überwiesen haben, dies ebenfalls in den nächsten Tagen zu tun.

7. Frohe Weihnachten

*Oh Nacht des Mitleids und der Güte,
Die auf Judäa niedersank,
Als einst der Menschheit sieche Blüte
Den frischen Tau des Himmels trank!*

*O Weihnacht! Weihnacht! höchste Feier!
Wir fassen ihre Wonne nicht,
Sie hüllt in ihre heil'gen Schleier
Das seligste Geheimnis dicht.*

*Denn zöge jene Nacht die Decken
Vom Abgrund uns der Liebe auf,
Wir stürben vor entzücktem Schrecken,
Eh wir vollbracht den Erdenlauf.*

*Der Menschheit schmachtendes Begehren
Nach Gott; die Sehnsucht tief und bang,
Die sich ergoss in heißen Zähren,
Die als Gebet zum Himmel rang;*

*Die Sehnsucht, die zum Himmel lauschte
Nach dem Erlöser je und je;
Die aus Prophetenherzen rauschte
In das verlass'ne Erdenweh;*

*Die Sehnsucht, die so lange Tage
Nach Gotte hier auf Erden ging,
Als Träne, Lied, Gebet, und Klage:
Sie ward Maria – und empfang.*

*Das Paradies war uns verloren,
Uns blieb die Sünde und das Grab;
Da hat die Jungfrau Ihn geboren,
Der das Verlor'ne wiedergab;*

*Der nur geliebt und nie gesündet,
Versöhnung unsrer Schuld erwarb,*

*Erlosch'ne Sonnen angezündet,
Als er für uns am Kreuze starb.*

*Der Hohepriester ist gekommen,
Der lächelnd weihet sein eig'nes Blut;
Es ist uns der Prophet gekommen;
Der König mit dem Dornenhut.*

(Nikolaus Lenau, 1802-1850, aus „Savonarola – Ein Gedicht“, Stuttgart, 1837)

Der Verein der Freunde der Lenaus Schule wünscht seinen Mitgliedern,
den Lehrkräften und den Schülern der Lenaus Schule ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Im Namen des Vorstands,

Franz Quint